

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

Gemeinsamer Teil mit dem Pfarreirat (19:30-20:45 Uhr)

Termin: 19. Mai 2022, 19:30-20:45 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Hubertus

Eingeladen: Dr. Albert Langkamp, Martin Arnhold, Christine Geibel, Burkhard Hartung, Christian Hieke, Pfr. Ludger M. Kauder, Kpl. Przemek Kostorz, Heinrich-Ewald Lüers, GRf Patricia März, Gebhard Ruess, Diakon Christoph Nitsche, Dr. Matthias Aldejohann, Stephan Gabriel, Norbert Kirch, Gesine Moritz, Stephan Naue, Oliver Naumann

Gäste: Rocco Pierro

Entschuldigt: William Clapp, Peter Gassen, Claudia Hanke, Johannes Pohl, Anja Schlittermann, Benedikt Schubert

Geistliches Wort – zum Buch Hiob

TOP 1: Liegenschaftskonzept der Pfarrei St. Martin

Der Entwurf des Liegenschaftskonzeptes wird vorgestellt. Der Pfarreirat soll bitte in den nächsten Sitzungen das Konzept besprechen und Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge machen. Alle Eingaben werden von **Rocco Pierro** dokumentiert und nachvollziehbar (Änderungsmodus) eingearbeitet.

Die finale Beratung und Beschlussfassung des Liegenschaftskonzeptes unserer Pfarrei soll in der nächsten gemeinsamen Sitzung im November 2022 erfolgen.

TOP 2: Sanierung Gemeindezentrum St. Josef

Derzeit sind große Teile des Gemeindezentrums Baustelle und nicht nutzbar. Bis zum Jahresende soll ein Großteil der Räumlichkeiten wieder freigegeben werden. Die Sanierung wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Ein Bauablaufplan wird als Anhang zu diesem Protokoll verschickt.

Aufgrund von Kostensteigerungen wurden Abstriche im Bereich der Außenanlagen und bei der Erneuerung des sog. Verbinders (Bereich zwischen Kirchenbau und Turm) gemacht. Letzterer wird nicht abgerissen und neugebaut, sondern lediglich ertüchtigt.

Probleme gab es zwischenzeitlich mit dem Personal (Corona-Ausfälle ganzer Gewerke) und aktuell im Bereich Materialbeschaffung.

Der Ortskirchenrat Pieschen hat mehrere Entwürfe eines Nutzungskonzeptes in Arbeit.

TOP 3: Neue Gemeinderäume für St. Petrus Canisius

Der Pfarrei liegen keine Informationen über den Verkauf des Brockhausareals vor. Die Gemeinde St. Petrus Canisius kann die Räumlichkeiten der Brockhausvilla vorerst weiter nutzen. Als dauerhaftes Ausweichquartier wurde der ehemalige Beichtraum (mit kleinem Vorraum) im Schloss Pillnitz gefunden, welcher an die Schlosskapelle angrenzt. Dieser soll nun ertüchtigt und mit Inventar aus der Brockhausvilla bestückt werden.

Derzeit wird ehrenamtlich eine Inventarliste erstellt, um anderen Gemeinden oder Gemeindemitgliedern Mobiliar und Ausstattung anbieten zu können.

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

An (sakraler) Kunst des Brockhausareals soll eine Marienfigur und ein Mahnmal für den 13.02.1945 erhalten bleiben. Die Marienfigur könnte auf dem Grundstück der Kapelle Maria am Wege einen neuen Platz finden. Das Mahnmal soll idealerweise am Elbhang bleiben und könnte auf dem Grundstück des kirchlichen Ortes ICE e.V. einen Platz bekommen. **Gebhard Ruess** und **Christine Geibel** bleiben diesbezüglich im Gespräch. Final entscheidet darüber der Ortskirchenrat Pillnitz, damit **Rocco Pierro** im Anschluss mit dem Bistum über die Mitnahme der Gegenstände verhandeln kann.



Sonstiges / Informationen

(a) Soll-Stellenplan 2030

Der KV wird jährlich – im Rahmen der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Bistum – aufgefordert, die Personalkosten der Pfarrei zu senken. Die Neuanstellung von pfarrlichem Personal ist genehmigungspflichtig, so dass das Bistum keine Zustimmung zu Neuanstellungen erteilen wird, bis die diözesane Personalkostenquote erreicht ist.

Entsprechend der Altersstruktur der pfarrlichen Mitarbeiterschaft ist in den nächsten fünf bis zehn Jahren mit altersbedingten Personalwechseln zu rechnen.

PR und KV sollten gemeinsam überlegen, welches pfarrliche Personal sich die Pfarrei St. Martin – im Rahmen der Personalkostenquote – in Zukunft leisten möchte. Das Ergebnis ist in einem Soll-Stellenplan, inkl. der entsprechenden Stellenbeschreibungen, zu verschriftlichen. Auch über alternative Finanzierungsmodelle ist nachzudenken.

Das Thema soll als Wiedervorlage in die nächste gemeinsame PR-KV-Sitzung am 10.11.2022.

Exkurs:

Der Stellenplan des Bistums für das diözesane Personal mit Entsendung in Pfarreien, der noch bis 2025 Gültigkeit besitzt, sieht für die Pfarrei St. Martin folgende Planstellen vor:

Diözesanes Personal mit Entsendung in Pfarreien	
Soll	Ist
1,0 VZÄ* Priester	1,0 Pfarrer Kauder
1,0 VZÄ Priester	0,8 Kaplan Kostorz (+ 0,2 Dekanatsjugend)
1,0 VZÄ Priester	0,3 Pfarrer Lommatzsch (+ 0,2 Gehörlose / 0,5 Freistellung)
-	0,5 J. Schubert, Kirchenmusik (+0,5 KKH-SeSo)
1,0 VZÄ Gemeindefereferent/in	0,65 P. März (+ 0,15 für überpfarrl. Aufgaben des Bistums)
1,0 VZÄ Gemeindefereferent/in	0,6 A. Kirtzel
0,5 VZÄ Verwaltungsleiter	0,5 Rocco Pierro

*VZÄ = Vollzeitäquivalent / 1,0 VZÄ = 39,5 Wochenstunden

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

Schon jetzt kann das Bistum nicht alle Stellen in den Pfarreien besetzen. Mit Blick auf die Altersstruktur der Priester im Bistum und die Ausbildungszahlen bei den Gemeindefereferent/innen ist mit einer Kürzung der Planstellen ab 2025 zu rechnen.

Darüber hinaus stehen der Pfarrei ca. 150.000 € (ca. 2,5-2,75 VZÄ – je nach Qualifikation und Entlohnung) für das pfarrliche Personal zur Verfügung:

Pfarrliches Personal in Anstellung der Pfarrei St. Martin	
Name	Ist-Stand
I. Walsch	1,0 VZÄ Pfarrsekretärin / Gemeindebüro SFX
B. Franke	0,8 VZÄ Finanzsekretärin / Gemeindebüro SJO
A. Burghardt	0,125 VZÄ Gemeindebüro SHU
C. Graf	0,5 VZÄ Gemeindepädagogin SJO (Ruhephase Altersteilzeit)
M. Gulde	0,4625 VZÄ Kirchenmusik SJO (davon ca. 50 % refinanziert)
K. Seidel	0,225 VZÄ Gemeindepädagogin SHU

Exkurs Ende

(b) Bunte Kirche Neustadt (BKN)

Eine Zusammenfassung der derzeitigen pastoralen und finanziellen Situation der BKN wurde mit der Einladung versendet. Die Gremien nehmen das Dokument zur Kenntnis.

(c) Fachtag Sakralraumtransformation am 25.06.2022 in Gera

Es wäre gut, wenn auch Vertreter/innen der Pfarrei St. Martin an diesem Fachtag teilnehmen könnten. Fahrt- und Tagungskosten trägt die Pfarrei; sie können nach der Veranstaltung eingereicht und abgerechnet werden. Bei Anmeldung bitte eine kurze Information an **Albert Langkamp**.

(d) Freigabe von Geldern für Postkartenaktion im Sommer

Im Juli finden drei Gemeindefeste statt auf die via Postversand an alle katholischen Haushalte des Pfarreigebietes hingewiesen werden soll. Hierfür fallen Druck- und Portokosten von 3.000 - 3.500 € an.

Rückmeldung des Kirchenvorstandes:

Beschlussvorlage: Freigabe von 3.000 - 3.500 € für Druck- und Portokosten?

Ergebnis: Ja (1), Nein (5), Enthaltung (3).

Im Haushalt 2022 sind Gelder für eine Versandaktion an alle katholischen Haushalte der Pfarrei geplant: Versand des Pfarrblattes im Advent. Weitere Gelder in diesem Umfang können leider nicht zur Verfügung gestellt werden. Das Pfarrblatt transportiert aufgrund des Umfangs mehr Informationen als eine Postkarte mit wenigen einmaligen Terminen.

Der Kirchenvorstand empfiehlt eine kostengünstigere Werbestrategie, bspw. über digitale Anzeigen im Neustadt-Geflüster, um auf die Gemeindefeste aufmerksam zu machen.

Termine (gemeinsame Sitzung KV/PR):

Donnerstag 10.11.2022

Abschlussgebet

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

Sitzung des Kirchenvorstandes (21:00-22:45 Uhr)

Termin: 19. Mai 2022, 21:00-22:45 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Hubertus
Eingeladen: Dr. Matthias Aldejohann, Stephan Gabriel, Pfr. Ludger M. Kauder,
Norbert Kirch, Kpl. Przemek Kostorz, Heinrich-Ewald Lüers, Gesine Moritz,
Stephan Naue, Oliver Naumann
Gäste: Rocco Pierro
Entschuldigt: Peter Gassen

TOP 1: Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Ergänzungen

(a) Beschlussfähigkeit

9 von 10 Kirchenvorständen sind anwesend; das Gremium ist beschlussfähig.

(b) Protokollkontrolle

Rückfragen zum Entwurf des Liegenschaftskonzeptes:

Alle Rückmeldungen werden von **Rocco Pierro** dokumentiert und nachvollziehbar (Änderungsmodus) eingearbeitet. Konkret:

- Überprüfung des Konzeptes alle zwei Jahre (statt jährlich);
- Bei den Betriebskosten in der Tabelle aus Teil A das Jahr der Abrechnung angeben;
- Dossiers je Liegenschaft – Quelle unter jedes Foto: Quelle wie bereits angegeben oder privat;
- Die Namen der Verfasser der Liegenschaftsdossiers entfernen;
- Dossiers je Liegenschaft – Einheitlicher Text zu Beginn: „Nicht im Eigentum der Pfarrei“.

Es gibt keine weiteren Einwände zum Protokoll vom 31.03.2022.

(c) Ergänzungen zur Tagesordnung

Unter Sonstiges: Orgel St. Hubertus, Sitzpolster Schlosskapelle Pillnitz

TOP 2: Liegenschaften / Immobilien / Bau

(a) Sanierung Gemeindezentrum St. Josef

Die Planung der technischen Ausstattung ist in weiten Teilen abgeschlossen. Derzeit werden Bedarfslisten für die Möblierung der Gemeinderäume erstellt.

Das Bistum wurde mit Schreiben vom 10.02.2022 über die Mehrkosten der Maßnahme informiert.

(b) Dachsanierung Gemeindezentrum St. Hubertus

Der Sanierungsvertrag liegt derzeit zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung im Bischöflichen Ordinariat. [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

(c) Heizung Garnisonkirche St. Martin

[REDACTED]

(d) Sanierung Pfarrhaus St. Martin / Gemeindehaus St. F. Xaverius

[REDACTED]

(e) Kapelle Maria am Wege [REDACTED]

[REDACTED]

(f) Mietvertrag BKN

[REDACTED]

(g) Förderanträge VR II

Alle Förderanträge (Friedenskonzert, Gemeindeaktion St. Hubertus) wurden abgelehnt.

(h) Ehrenamtliches Team für Beantragung von Fördergeldern

Die Akquise von Drittmitteln sollte perspektivisch mehr in den Fokus rücken. Bevor die Idee, ein ehrenamtliches Team für die Beantragung von Fördergeldern zu gründen, umgesetzt wird, schreibt **Rocco Pierro** eine Aufgabenbeschreibung für dieses Ehrenamt und stellt sie in der nächsten KV-Sitzung vor.

TOP 3: Finanzen

(a) Prüfbericht des Bistums für den Haushaltsplan 2022

Der Prüfbericht ist mit der Auflage verbunden, im KV über die Notwendigkeit aller im Haushalt 2022 geplanten Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen zu beraten. Nach Beratung stellt der Kirchenvorstand fest, dass alle Planausgaben für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 146.000 € sinnvoll und notwendig sind. [REDACTED]

(b) Pfarreihaushalt – Quartalsbericht 2022

Der Kirchenvorstand nimmt den kommentierten Quartalsbericht zur Kenntnis.

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden – Kirchenvorstand

Protokoll

(c) Neue Grundsteuerbewertung

Inzwischen liegen alle notwendigen Schreiben des Finanzamtes sowie eine Handlungsempfehlung des Bistums vor. **Rocco Pierro** leitet die nächsten Schritte ein.

(d) Geldanlagen der Pfarrei

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus **Gesine Moritz, Matthias Aldejohann, Alexander Deuchert** und **Rocco Pierro** trifft sich mit den drei in Frage kommenden Geldinstituten. **Rocco Pierro** koordiniert die Terminfindung.

(f) Aufwandsentschädigungen/Ehrenamtszuschüsse

Es liegt eine Anfrage vor,

Das Thema steht bereits zur ausführlichen Beratung in der Tagesordnung für die KV-Sitzung im Juli 2022 (siehe Protokoll vom 31.03.2022 unter Sonstiges).

Eine Auflistung aller Zuschüsse für Ehrenämter liegt vor und wird mit diesem Protokoll versendet.

Sonstiges / Informationen

(a) Informationen zu Türkollekten

Türkollekten in St. Hubertus zur Weiterreichung an die Ukrainehilfe

(b) Orgel St. Hubertus: Sanierungsbedarf wegen Schimmelbildung

Bevor Angebote eingeholt werden dürfen muss ein/e Orgelsachverständige/r des Bistums die Orgel in Augenschein nehmen und ein Leistungsverzeichnis der notwendigen Maßnahmen erstellen (als Grundlage für die Angebotseinholung). Der Orgelsachverständige für die Region Dresden geht im Juli in den Ruhestand und hat bis dahin keine freien Termine. Alexandra Burghardt bemüht sich um die Orgelsachverständige für die Region Leipzig, Sr. Maria Wolfsberger.

(c) Erneuerung Sitzpolster Schlosskapelle Pillnitz

Es liegen zwei Angebote für die Erneuerung der Sitzpolster vor; ein drittes Angebot wird erwartet.

Termine:

Donnerstag, 14.07.2022,

Donnerstag, 01.09.2022,

Donnerstag, 13.10.2022,

Donnerstag 10.11.2022 (mit PR)

Abschlussgebet